



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cöverden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Markt/ als Sonn-Abends nach Esto mihi/
und auf Marien Geburt/ und auch zweymal
Neuen Markt/ als Donnerstags nach Lator-
te/ und Uller-Heiligen Tag.

Cöthen.

Cöthen/ sonst Cathan oder Cathen genant/
Ist eine aus den alten Städten des Uralten
Fürstenthums Anhalt; hat ein herrliches
Schloß/ samt einem zierlichen Fürstlichen
Garten/ welcher weitberühmt/ auch mit vie-
len frembden Gewächsen/ Blumen und Kräu-
tern versehen ist. An. 1300. ist die Stadt
meist in Brand aufgegangen/ und die Mau-
ren zerrissen worden. Anno 1547. ist durch
Verwahrlosung eines vollen Becken das bes-
ste Gebäude/ samt dem Thurn/ auf dem Schlos-
se/bis auf ein wenig/ abgebrennt/ aber her-
nach wieder schön erbauet worden.

Cöverden.

**Cöverden ist ein vornemer Ort oder Markt-
Flecken/ samt einem Schloß in Ober- Is-
sel nicht weit von der Becht.** Das sehr veste
Schloß hat Graf Moritz von Nassau erobert
und mehrers besfestiget. An. 1594. hernach/
haben die Spanischen diesen Ort wieder be-
lagert/ den aber den 6. May vorgedachter
Prinz Moritz entsetzt hat. Es ist diese Ver-
stung ein Schlüssel zum Friesland. An. 1672.
benächtigte sich dieser Festung den 17. Jul.
der Bischof von Münster/ mit schlechter und
geringer Mühe/ da die Belägerten kaum ei-
gen Soldaten verloren / und eingebüßel
hat

hatten. Im gedachten Jahr aber den 29. Decemb. eroberte Sie General Rabenbaub wieder.

Colbatz.

Colbatz ware weiland ein vornemes und reiches Kloster ist aber ist ein Amt in Pommern nahend dem See Madduje/ und in der Gegend Greiffenhagen gelegen. Wird auf Wendisch Culpassa genennet/ so eine Brat-Wurst heisset. Wurde An. 1430. von den Hussiten verheeret / und jämmerlich geplündert.

Colberg.

Colberg ist eine Pommerische dem Bistum Cammin gehörige Stadt/ an der Pesaue/ an einem besten wolverwahrten Ort / eine viertel Meil weegs vom Meer gelegen / und hat einen guten/ aber etwas engen Haven. Ist schon vor 600 Jahren berühmt gewesen/ wird daselbst viel Getreids und allerley Waar ab und zugeführt. Die Salz- Brunnen/ welche zwischen zweyen Wassern ligen/ geben dieser Stadt einen sonderlichen Nutzen. Es ist eine schöne Collegiat-Kirche und eine Probstien/ wie auch ein geistlich Consistorium darinn/ und in der alten Stadt ein Jungfrauen-Kloster. Gerieth An. 1631. in der Schweden Hände. Anno 1646. ist durch Einschlagung des Wetters fast die halbe Stadt samt einer Kirchen in die Aschen geleget worden.

Coldingen.

Coldingen ist ein Amt-Haus im Fürstenthum